A-D[ahl]
1906

Master des in. Norddeutscher Lloyd 1894. 1906

1906, 9

HARVARD UNIVERSITY.

LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY.

28657.

GIFT OF

ALEXANDER AGASSIZ.

January 28, 1907.

Übersicht der Nester der in Norddeutschland brütenden Vögel. *)

Von Professor Dr. Fr. Dahl in Berlin.

Das oben offene (nie künstlich vom Vogel überdeckte, wohl aber oft von Pflanzen oder einer Scholle überragte) Nest steht entweder auf dem wagerechten oder stark abschüssigen Boden oder auf dem Wasser oder zwischen niedrigen Pflanzen, im Gezweig der Sträucher und Bäume auf Ästen oder frei oben auf einem Hause.
A. Das Nest steht entweder unmittelbar auf dem Boden, oft unter einer Scholle oder unter Pflanzen oder aber auf dem Wasser.

a. Das auf dem Wasser schwimmende Nest besteht aus nassen Pflanzen, die meist schmutzigen Eier nach beiden Enden gleichmäßig verjüngt (*Podiceps*).

Eier 33—44 mm lang.	Eier 33—39 mm lang, B. 16, 6**).	P. nigricans Scop.
	Eier 39—44 mm lang, B. 16, 3	P. auritus (L.)
Eier 48—62 mm lang.	Das Nest auf Gewässern mit großen freien Flächen, die Eier 50—62 mm lang, B. 16, 1	P. cristatus (L.)
	Nest auf Gewässern, die zwischendurch mit Rohr und Binien bewachsen sind, Eier 48—52 mm lang, B. 16, 2	P. griseigena (Bodd.)

b. Nest aus trockenen Pflanzen bestehend oder die Eier auf nacktem Boden.

α. Die Eier sind einfarbig weiß, grün, gelblich, gelbbraunlich oder blau.

A. Die Eier werden vor dem Brüten mit Pflanzen bedeckt, während des Brütens mit ausgerupften Daunen dicht umgeben (*Anseres*).

Eier 64 mm und darüber.	Eier 75 bis 120 mm lang.	Eier 100—120 mm lang, B. 63, 1	Cygnus mansuetus (L.)
	Eier 75—90 mm lang, B. 47, 4		Anser anser (L.)
	Eier 64—73 mm lang.	Nest auf trockenen Dünen am Meer, Eier 66—73 mm lang, B. 8, 1	Somateria mollissima (L.)
		Nest an Binnen-gewässern	B. 48, 4 Mergus merganser L. B. 48, 1 Fuligula marila (Brünn.)
	Eier dunkel-gelbbraunlich bis dunkel-graunlich.	Eier 53 bis 61 mm lang.	Eier 59—61 mm lang, graugrün, B. 23, 1 F. ferina (L.) Eier 53—57 mm lang, graugrün bis bräunlichgrün, B. 56, 4 F. fuligula (L.) Eier 48—52 mm lang, gelbbraunlich, B. 23, 2 F. nyroca (Güld.)
		Nest auf sandigem Boden nahe dem Meeresufer in hohen Pflanzen, B. 48, 3 Mergus serrator L.	
Eier bis 63 mm lang.	Eier 56 bis 63 mm lang.	Die 14—17 Eier tief blaugrünlich, B. 56, 3 Clangula clangula (L.)	
		Die 8—14 Eier ocker-gelblich bis grünlich.	Eier mehr ocker-gelblich, B. 23, 4 Fuligula rufina (Pall.) Eier mehr grünlich, B. 68, 5 Anas boschas L.
	Eier 46 bis 56 mm lang.	Nest meist auf einer Schiffsfuse, von Morast umgeben, B. 61, 2 Spatula clypeata (L.)	
	Eier 42 bis 56 mm lang.	Nest meist auf festem Boden.	Eier gelbgrünlich bis graugrünlich, B. 68, 5 Anas boschas u. B. 61, 1 A. acuta L. Eier weiß, B. 61, 4 A. penelope L. Eier mit grünlichem Ton, B. 61, 6 A. crecca L. Eier ohne grünlichen Ton, B. 61, 5 A. querquedula L.

*) Seltene Ausnahmen im Nestbau konnten hier natürlich nicht berücksichtigt werden.

***) Die Zahlen verweisen auf Bäckeler, Eier d. Europ. Vögel, Krefeld 1863.

B. Die Eier werden nicht bedeckt und sind nicht mit Dauen umgeben.

8—22 Eier	Eier 35—40 mm lang	B. 21, 5	Perdix perdix (L.)	
im Nest	Eier über 40 mm lang	B. 65, 1	Phasianus colchicus L.	
Meist	Die Eier 16—21 mm lang blau	Eier leuchtend blau	B. 27, 13 . . . Pratincola rubetra (L.)	
		Eier nicht rein blau	B. 27, 6 . . . Erithacus cyaneculus Wolf.	
		Eier branngrau	50—56 mm lang B. 60, 6 . . . Ardea stellaris L.	
3—6, selten	Eier	Eier bläulich angeflogen	B. 59, 5 . . . A. minuta L.	
mehr	33 bis	Eier 33 bis 41 mm lang	Eier rein weiß	B. 42, 8 . . . Otus accipitrinus (Pall.)
Eier	57 mm	mitunter grün an- geflogen.	Eier 39—41 mm lang	B. 74, 4 . . . Circus pygargus (L.)
im Nest	lang	Eier 45 bis 54 mm lang	Nest im Getreide	B. 49, 2 . . . C. cyaneus (L.)
			Nest im Schilf	B. 49, 1 . . . C. aeruginosus (L.)

† Eier nicht einfarbig oder durch vermischte Flecke einfarbig dunkelbraun oder dunkelgrau.

A. Es brüten in Kolonien, mehrere Nester derselben Art kaum über 1—2 m auseinander:

Eier meist 52—70 mm lang, Nest an der Meeresküste.	{	Nest eine Vertiefung im Sande ohne Pflanzenteile, Eier meist 55—58 mm lang, B. 24, 1	{	Sterna caspia Pall.	
{		Nest mit Pflanzenteilen ausgelegt.		Eier 60—68 mm lang, B. 40, 1	Larus argentatus Brünn.
	Eier unter 60 mm lang, B. 39, 3		L. canus Brünn.		
{	Eier 43 bis 51 mm lang.	Nester auf Humusboden eine Vertiefung mit Halmen ausgelegt, an Binnenseen und tiefen Föhren. B. 72, 3	{	L. ridibundus L.	
		Nester im Sande, meist ohne Halme.		Nest an der Ostsee und an Binnenseen, B. 24, 3	Sterna anglica Mont.
{	Eier meist unter 52 mm lang.	Nest an der Nordsee, B. 24, 2	{	St. cantiaea Gm.	
		Nest in Süßwasserlumpfen, aus trockenen Pflanzen wohl gebaut, Eier 32—37 mm lang, B. 32, 3		St. nigra L.	
{	Eier 28 bis 42 mm lang.	Nest an trockenen Orten meist im Sand und Kies an der Meeresküste.	{	Eier meist 28—34 mm lang. Nest im Sande mit Muschelschalen, namentlich auf Nordseeeinseln, B. 7, 3	St. minuta L.
		Eier meist 35 bis 42 mm lang.		Nest besonders auf Rasen am Meeresstrande, B. 7, 2	St. paradisea Brünn.
{			{	Nest im Sand der Nordseeküsten und Inseln	St. dougalli Mont.
				Nest auf Sand und Kies.	Nest im Kies an Binnengewässern, B. 7, 1

B. Es brüten nicht in Kolonien:

* Eier 27—100 mm lang, Nest oft nur aus wenigen Halmen bestehend.

† Das volle Gelege besteht aus 5—18 Eiern.

Nest an trockenen Orten, eine Vertiefung mit wenigen Halmen	Nest im Getreide	Eier 28—32 mm lang	meist graugelb, mit großen Flecken	B. 21, 6 . . . Coturnix coturnix (L.)
Nest auf feuchten Wiesen oder im Schilf	Nest immer unmittelbar am Wasser oder im Schilf auf dem Wasser	Eier 39 bis 57 mm lang	Nest im üppigen Grase der Wiesen	Eier 35—39 mm lang B. 44, 5 . . . Crex crex (L.)
			Eier 49—57 mm lang	hell gelblichgrau, fein grau und schwarz bespritzt B. 44, 9 . . . Fulica atra L.
			Eier 39—45 mm lang	die Flecken rötlicher, oft etwas größer B. 44, 7 . . . Gallinula chloropus (L.)
	Eier 28 bis 37 mm lang	Flecken sehr dicht und verwaschen	Eier 28—32 mm lang	B. 44, 4 . . . Ortygometra pusilla (Pall.)
	Eier meist gröber gefleckt	Flecken nicht sehr dicht, einige sehr scharf	Eier 31—37 mm lang	Grundfarbe der Eier nicht rötlich B. 44, 1 . . . Rallus aquaticus L.
				Grundfarbe der Eier mit Grau gemischt B. 44, 2 . . . Ortygometra porzana L.

†† Das Nest enthält 1—4 Eier.

Eier mit weißer Grund- farbe	Die 2 Eier sind lang gestreckt, 29—35 mm lang. Nest im Walde, besonders im Nabelwalde				Caprimulgus europaeus L. Totanus ochropus (L.)	
	Die 5—6 Eier sind kurz gerundet, 45—46 mm lang. Nest im Getreide oder niedrigem Buschwerk.				Circus cyaneus (L.) Grus grus (L.)	
	Die 2 (selten 3) Eier sind 90 mm lang und darüber. Nest im sumpfigen Wäldern, Eier kurz gerundet, 40—46 mm lang.		Nest in sumpfigen Wäldern, Eier kurz gerundet, 40—46 mm lang.		Scolopax rusticola L.	
	Nest im Walde ober unter Weidenbüschen verstreut, 4 Eier mit rötlicher Grundfarbe.		Eier birnförmig, 33—40 mm lang. Nest im Weidengebüsch.		Eier 37—40 mm lang, B. 30, 5 Eier 33—37 mm lang, B. 30, 3	
	Die 2 (selten 3) Eier sind 73—85 mm lang, sehr dunkel. Nest auf Feldern, B. 45, 1.		Die 4 birnförmigen Eier sind sehr dunkel, 65 bis 67 mm lang, B. 14, 1.		Actitis hypoleucos (L.) Otis tarda L.	
					Numenius arcuatus (L.) Recurvirostra	
			Nest am Meeresstrande.		Eier 37—42 mm lang mit grünlichem oder bläulichem Grunde, B. 5, 2.	
			Nest im Binnenlande namentlich auf trocknen Heiden.		Die 2 Eier sind hühnereiförmig, 50—57 mm lang, nicht sehr groß gefleckt, B. 22, 2.	
Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe.	Nest im Sand oder Kies, im Getreide oder an dürren Orten.		Eier 38 bis 85 mm lang.		Die 2 bis 4 Eier sind kleiner und heller.	
			Die 4 Eier sind 28—35 mm lang. Nest auf nassem Sand und Kies, fast ohne Unterlage		Nest am Meeresstrande, Eier 30—35 mm lang	
	Eier bis 85 mm lang. Nest nicht im Gebüsch.		Eier 49—59 mm lang, 2—4 im Nest.		Nest nahe dem Meeresstrande, die 3 (selten 2) Eier sind hühnereiförmig, mit lichtem Grunde versehen, B. 5, 1.	
			Nest auf sumpfigem Boden oder auf nassen Wiesen.		Nest im Binnenlande, die 4 Eier sind birnförmig, mit dunkelgrünem Grunde, B. 14, 3.	
			Eier mindestens 41 mm lang.		Grundfarbe dunkler, olivengrünlich, B. 6, 1.	
			Die 4 Eier sind 30 bis 47 mm lang.		Eier fast hühnereiförmig, mit meist großen Flecken, B. 53, 2.	
			Eier meist unter 41 mm lang.		Die dunkleren Flecke fast schwarz, B. 37, 4.	
					Eier hühnereiförmig, wenig ins Birnförmige neigend.	
					Eier 42—40 mm lang, auf gelbgrünlichem Grunde fein gefleckt, B. 30, 4.	
					Eier 30—36 mm lang, auf blaugrünlichem Grunde meist groß gefleckt, B. 71, 9.	
					Tringa alpina L.	

** Eier 16—25 mm lang, Nest napfförmig, Napf bis 7 cm breit.

Eier immer mit rötlich-schwarzen Schnörkeln, Flecken und Kröpfeln.	Nest im Sumpf zwischen Schilf, Weiden und Erlen.	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwachsenem Grunde grob geschnürtelt, B. 3, 4 Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde fein gestrichelt, B. 43, 18.	Emberiza schoeniclus L. Calamophilus biarmicus (L.)	
			Eier 20—22 mm lang, Nest innen 5½—6½ cm breit.	
			Nest 5½ cm breit, Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln, B. 3, 5 Nest 6½ cm breit, Eier besonders mit vielen Schnörkeln, B. 3, 8	
			Eier 23—26 mm lang, Nest größer, B. 3, 3 Nest außen immer aus trockenem Laube bestehend, tief napfförmig, bei 6 cm Breite 4½ cm tief.	
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt oft ganz grau, höchstens mit einzelnen haarförmigen Schnörkeln.	Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, tiefer, bei 6 cm Breite 4 cm tief.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Nest im sumptigen Weidengebüsch, außen aus Weidenlaub bestehend, Napf bis 6 cm breit, B. 27, 6 Nest an trockenen Orten, äußerlich meist aus Eichenlaub bestehend, Napf 6½ cm breit, B. 27, 4 und B. 27, 3	
			Erithacus cyaneolus Wolf. E. lusciniæ (L.) E. philomela (Bechst.)	
			Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	
			Grundfarbe rötlichweiß, B. 29, 21 Grundfarbe schön grünblau, B. 27, 13 Grundfarbe graugrün, B. 27, 12	
Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Acrocephalus locustella (Lath.) Pratincola rubetra (L.) Prat. rubicola (L.)	
			Nest flach und freistehend, auf Getreidefeldern, neben Straßen usw., seltener auf nassen Wiesen, Eier 21—25 mm lang.	
			Nest neben Dörfern und Straßen im Getreide, Eier größer gefleckt, B. 66, 8 Nest weit von menschlichen Wohnungen und Straßen entfernt, im Getreide oder auf Wiesen, Eier feiner gefleckt, B. 66, 4	
			Al. arvensis L. Nest auf sumptigen Wiesen, B. 35, 5 Nest an Waldrändern oder auf Waldlichtungen, die weber dürr noch sumptig sind, B. 35, 8	
Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Anthus pratensis (L.) Nest an Waldrändern oder auf Waldlichtungen, die weber dürr noch sumptig sind, B. 35, 8 Nest in Wäldern oder an dünnen Stellen, Stetten mit Heidekraut und jungen Kadelholz-pflänzlingen.	
			A. trivialis (L.) Nest verstreut, B. 35, 2 A. campestris (L.) Nest frei, B. 66, 5 A. borea L.	
			Nest flach und freistehend, auf Getreidefeldern, neben Straßen usw., seltener auf nassen Wiesen, Eier 21—25 mm lang.	
			Nest flach und freistehend, auf Getreidefeldern, neben Straßen usw., seltener auf nassen Wiesen, Eier 21—25 mm lang.	

B. Das Nest ist immer deutlich vom Boden getrennt, zwischen Pflanzen auf Sträuchern, auf Bäumen oder auf einem Hause.

a. Das Nest ist entweder flach, ohne Vertiefung oder relativ groß, der Napf oben wenigstens 15 cm breit (die Eier meist über 30 cm lang).

α. Eier einfarbig weiß, blau, grau oder gelblich, bisweilen mit weißem Kalküberzug; selten zeigen einige Eier einzelne Flecke.

A. Brutkolonien; mehrere Nester derselben Art auf einem Baum; Eier 55—65 mm lang; unter den Nestern am Boden Fischreste.

Eier auf bläulichem Grunde mit Kalküberzug, B. 54, 2 Carbo carbo (L.)
Eier rein blaugrünlich, B. 60, 3 Ardea cinerea L.

B. Nicht mehrere Nester derselben Art auf einem Baum.

Im Nest 8—17 Eier, die 46—73 mm lang sind und beim Brüten mit Daunen umgeben werden.	Eier 66—73 mm lang, B. 48, 4 Die 8—14 Eier lichtgrünlich, B. 68, 5 Die 14—17 Eier tiefer grün, B. 56, 3	Mergus merganser L. Anas boschas L. Clangula clangula (L.)	
		Eier 26—45 mm lang.	
		Die 3—4 Eier sind fast kugelig, 37—40 mm lang, B. 49, 6 2 Eier im Nest länglich, Nest aus wenigen Zweigen bestehend.	
		Eier 26—35 mm lang, B. 67, 8 Eier 38—45 mm lang, B. 67, 5	
1—5 Eier im Nest.	Eier 26—45 mm lang.	Ein Ei im Nest, dieses 70—80 mm lang, B. 25, 3	
		Nest auf Häusern, seltener auf abgebrochenen Bäumen, die 3—5 Eier sind 60—80 mm lang, B. 36, 1	
		Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2	
		Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	
Eier 26—45 mm lang.	Eier 26—45 mm lang.	Nest nicht mit grünen Zweigen belegt.	
		Meist 4 Eier im Nest, B. 36, 2	
		Ciconia nigra (L.)	
		Meist 2 Eier im Nest, B. 49, 4	
Eier 26—45 mm lang.	Eier 26—45 mm lang.	Bubo bubo (L.)	
		Nest auf Häusern, seltener auf abgebrochenen Bäumen, die 3—5 Eier sind 60—80 mm lang, B. 36, 1	
		Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2	
		Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	

β. Eier gefleckt, oft so dicht, daß sie ganz gelbbraun aussehen.

Eier auf blauem Grunde grau bis oliven-schwarz gefleckt, normal eiförmig.	Mehrere Nester in den Zweigen eines Baumes.	Eier 35—40 mm lang, mehr verwachsen gefleckt, B. 28, 5 <i>Corvus frugilegus</i> L.	
		Eier meist 29—32 mm lang, Flecke auf hellerem Grunde, scharfer hervortretend, B. 28, 4 <i>C. monedula</i> L.	
		Eier 27—34 mm lang, B. 50, 14 <i>Garrulus glandarius</i> (L.)	
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rotbraun mehr oder weniger dicht gefleckt, immer kurz eiförmig bis fast kugelig.	Nester einzeln, meist auf stärkeren Ästen, oder in einer Astgabel.	Eier 36—49 mm lang.	Eier meist 17—18 cm breit, Eier meist 33—42 mm lang, B. 34, 2 <i>Corvus cornix</i> L.
			und B. 34, 1 <i>C. corone</i> L.
			Nest 21—24 cm breit, Eier meist 42—49 mm lang, B. 34, 3 <i>C. corax</i> L.
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rotbraun mehr oder weniger dicht gefleckt, immer kurz eiförmig bis fast kugelig.	Eier 35—44 mm lang.	Eier auf weißem Grunde einzeln, groß rotbraun bis schwarz gefleckt, am einen Ende dichter, meist 37—38 mm lang, B. 33, 4 <i>Astur nisus</i> (L.)	
		Eier auf gelblichem Grunde sehr dicht gelbbraun bis dunkel-rotbraun gefleckt.	
		Eier meist 35—38 mm lang, etwas glänzend, B. 10, 2 <i>Falco tinnunculus</i> L.	
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rotbraun mehr oder weniger dicht gefleckt, immer kurz eiförmig bis fast kugelig.	Eier 46—70 mm lang.	Eier mit durchscheinend gelblichweißer Grundfarbe.	
		Im Nest stets Lumpen oder Anshaare, Eier 56—64 mm lang, B. 18, 1 <i>Milvus milvus</i> (L.)	
		Keine Lumpen im Nest, Eier 47—54 mm lang, B. 57, 3 <i>Pernis apivorus</i> (L.)	
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rotbraun mehr oder weniger dicht gefleckt, immer kurz eiförmig bis fast kugelig.	Eier 46—70 mm lang.	Eier 46—54 mm lang, B. 41, 1 <i>Buteo buteo</i> (L.)	
		Nest in den dünnen Zweigen eines Baumes, meist oben, selten auf einem Seitenast, Eier 56—64 mm lang, B. 2, 1 <i>Pandion haliaetus</i> (L.)	
		Nest meist nur 10—15 m hoch, Eier 64—68 mm lang, B. 1, 2 <i>Aquila naevia</i> (Gm.)	

b. Nest immer napfförmig und zwar der Napf höchstens 13 cm breit (die Eier meist unter 30 mm lang).

A. Der Napf am Rande $8\frac{1}{2}$ —13 cm breit (die Eier 24—30 mm lang).

Das Nest nicht hängend.	Das Nest in- nen nicht hängend.	Das Nest mit roten bis dunkel-rotbraunen Flecken.	Das Nest hängt zwischen zwei Zweigen, die Eier auf rötlichem Grunde mit scharfen, fast schwarzen Flecken, B. 50, 10 <i>Oriolus galbula</i> L.	
			Das Nest ist innen gemauert, ohne Halme usw. im Innern, die Eier sind blau mit scharfen, fast schwarzen Flecken, B. 75, 3 <i>Turdus musicus</i> L.	
			Eier mit olivengrünen bis olivenschwarzen Flecken.	
Das Nest nicht hängend.	Das Nest in- nen nicht hängend.	Das Nest mit roten bis dunkel-rotbraunen Flecken.	Napf des Nestes am Rande 12—13 cm breit, Eier 26—30 mm lang, B. 52, 1 <i>Lanius excubitor</i> L.	
			Napf $8\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ cm breit, Eier 24—27 mm lang, B. 52, 4 <i>L. minor</i> Gm.	
			Die Eier zerstreut und größer gefleckt, mit hellgrünlichem bis rötlichem Grunde, B. 75, 1 <i>Turdus viscivorus</i> L.	
Das Nest nicht hängend.	Das Nest in- nen nicht hängend.	Das Nest mit roten bis dunkel-rotbraunen Flecken.	Eier auf grün-blauem Grunde mit dichteren und kleineren, heller oder dunkler roten Flecken.	
			Nest etwas größer, Napf meist 7 cm tief, es befindet sich meist höher über dem Boden und weit von menschlichen Wohnungen entfernt, B. 75, 2 <i>T. pilaris</i> L.	
			Nest kleiner, Napf 5—6 $\frac{1}{2}$ cm tief, meist niedrig im Gebüsch und gewöhnlich in der Nähe menschlicher Wohnungen, B. 75, 9 <i>T. merula</i> L.	

B. Der Napf ist höchstens 8 cm breit (die Eier sind selten über 25 mm lang).

U. Das Nest besteht äußerlich aus trockenem Laube, die Eier sind fast einfarbig unrein blau bis kaffeebraun, selten mit deutlichen Flecken.

Nest mit $6\frac{1}{2}$ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen meist aus Eichenlaub, B. 27, 4 <i>Erithacus luscini</i> (L.)	Nest mit $5\frac{1}{2}$ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen besonders aus Weidenlaub, B. 27, 6 <i>E. philomela</i> (Bechst.)	Nest mit $5\frac{1}{2}$ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen besonders aus Weidenlaub, B. 27, 6 <i>E. cyaneus</i> Wolf.

B. Das Nest besteht äußerlich aus Moos oder Halmen.

α. Nest über dem Wasser oder über morastigem Boden oder im Weidenbüsch der Ufer.

Eier mit vielen Schnörkeln und Krükeln auf weißem oder rötlich verwaschenem Grunde, Nest meist im dichten Pflanzengewirr und Wurzelwerk.	{	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwaschenem Grunde grob geschnörkelt, B. 3, 4.	{	Emberiza schoeniclus L.
		Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde sehr fein bekräftelt, B. 43, 18		Calamophilus biarmicus (L.)
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt, höchstens mit einzelnen Schnörkeln, Nest an senkrechten Zweigen befestigt, welche den Rand durchbohren; Boden desselben frei schwebend.	{	Nest meist über dem Wasser, an 4—6 Schilfstengeln, Eier ziemlich dicht olivengrün bis schwarz gefleckt.	{	Eier 22—24 mm lang, Nest 6½ cm breit, B. 19, 10
				Acrophilus arundinaceus (L.)
		Nest nicht über dem Wasser.	{	Eier 17—20 mm lang, Nest bis 5 cm breit, B. 19, 11
				Acr. streperus (Vieill.)
				Acr. phragmitis (Bechst.)
				Acr. palustris (Bechst.)

β. Nest weder über Wasser oder Sumpf noch im Weidenbüsch der Ufer.

* Eier einfarbig, weißlich bis blau, selten einzelne mit zerstreuten rötlichen Flecken.

{	Nest äußerlich besonders aus Moos, innerlich aus Haaren, Wolle und Federn gebaut, es steht in dichten Büschen, die Eier tiefblau, B. 27, 2.	Accentor modularis (L.)
	Nest äußerlich besonders aus Halmen, innerlich mit Haaren, selten mit Federn, es steht meist an und auf Baumästen, Eier selten blau, B. 52, 12	Muscicapa atricapilla L.

** Eier alle mehr oder weniger gefleckt oder geschnörkelt; die Flecke oft so dicht, daß die Eier grau erscheinen.

† Eier 12—14 mm lang, Nest fast kugelig, an Nadelholz- zweigen hängend, äußerlich etwa 9—10 cm breit. B. 51, 1

†† Eier und Nest größer.

× Nest meist über 10 m hoch auf Nadelholzbäumen.

{	Brütezeit Januar bis März, Eier 21—23 mm lang, meist 3 im Nest, B. 20, 8	{	Loxia curvirostra L.
	Brütezeit April bis Juni, Eier 16—17 mm lang, 5—6 im Nest, B. 20, 2		Fringilla spinus L.

×× Nest höchstens 10 m hoch.

! Nest meist auf einem dickeren Ast nahe am Stamm oder auf der dicken Gabel eines Baumes oder auf einer Kopfweide, äußerlich oft mit Flechten besetzt.

{	Eier 22—26 mm lang, Napf des Nestes über 7 cm breit, oft äußerlich aus Reisern bestehend.	{	Eier mit Schnörkeln und Flecken, B. 12, 1	{	Coccothraustes coccothraustes (L.)
			Eier nur mit Flecken, welche oft einen Kranz bilden, B. 52, 5.		Lanius senator L.
{	Eier 16—21 mm lang, Napf des Nestes 5—6½ cm breit, ohne Reiser.	{	Eier auf grünlichem Grunde verwaschen rot gefärbt und dunkelbraun gefleckt, B. 12, 3.	{	Fringilla coelebs L.
			Eier mit roten bis schwarzbraunen, oft verwaschenen Flecken, aber nicht die Grundfarbe verwaschen.		Die Flecken am dünneren Ende des Eies sehr spärlich, teils weiß schwärzlich, B. 20, 1
					Fr. chloris L.
					Nest in Buchenwäldern mit Unterholz, B. 52, 10
					Muscicapa parva Bechst.
					Nest besonders in der Nähe menschlicher Wohnungen und neben Straßen, B. 52, 11.
					Musc. griseola L.

!! Nest im dichten Gezweig oder in einer dünnen Gabel eines Strauches oder Baumes.

Eier mit vielen Schnörkeln auf weißem oder rötlichem, selten bläulichem Grunde, Nest meist unter 30 cm hoch im dichten Gezweig.	Eier 20—22 mm lang, Napf des Nestes am Rande 5½—6½ cm breit.		Nest innen 5½ cm breit, Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln, B. 3, 5 <i>Emberiza hortulana</i> L.	
	Eier 23—26 mm lang, Nest größer, B. 3, 3 <i>E. citrinella</i> L.		Napf 6½ cm breit, Eier mit vielen Schnörkeln, B. 3, 8 <i>E. miliaria</i> L.	
	Eier auf dunkelrosafarbigem Grunde duntelschwarzbraun gefleckt, Nest 1—4 m hoch in der Gabel eines dornentloßen Strauches, B. 19, 1 <i>Phylloscopus hypoleucos</i> (L.)		Eier auf lebhaft blaugrünem Grunde am dicken Ende mit kleinen schwarzen Flecken, B. 20, 12 <i>Carpodacus erythrinus</i> Pall	
	Eier auf bläulichem oder grünlichem Grunde zerstreut rötlich bis schwarzbraun gefleckt.		Eier meist 18—21 mm lang, B. 20, 1 <i>Fringilla chloris</i> L.	
Eier gefleckt ohne Schnörkeln, mit rötlichem, bläulichem oder weißem Grunde, Nest meist über 30 cm hoch.	Eier mit rötlichem bis bläulichem Grunde, sehr licht rötlichem Grunde.	Eier mit rötlichem bis bläulichem Grunde, im letzten Falle oliven- oder grün bis schw. cz., oft sehr dicht gefleckt.	Eier durch dicke Flecke grau erscheinend, Nest ½—1 m hoch in einem Dornbusch, B. 51, 14 <i>Sylvia nisoria</i> Bechst.	Nest in einem Strauch, selten bis 3 m hoch über dem Boden, B. 20, 13 <i>Fr. cannabina</i> L.
Eier nicht einfarbig grau erscheinend.	Nest innen 5—6½ cm breit.	Eier meist unter 20 mm lang.	Eier außer größeren Flecken mit sehr feinen olivengrünen Spritzen sehr dicht bedekt, Nest meist in Brombeerranken usw., selten über ½ m hoch <i>B. 51, 9</i>	Nest im Gezweig eines Baumes immer über 3 m, meist 6—12 m hoch, B. 20, 3 <i>Fr. carduelis</i> L.
Eier nicht einfarbig grau erscheinend.	Nest innen 5—6½ cm breit.	Eier meist unter 20 mm lang.	Eier nicht mit olivengrünen Spritzen, Nest meist höher.	Nest im Wald und Gebüsch, B. 51, 12 <i>S. atricapilla</i> (L.)

II. Das Nest ist entweder mit einer künstlichen Decke versehen oder es befindet sich an senkrechten Fels- oder Erdwänden, in Häusern, Holzwerk, Steinmauern, Erdwällen, Erd- oder Baumhöhlen oder in einem sehr engen Spalt zwischen Stämmen.

A. Die Eier sind einfarbig, weiß, blau, rötlichweiß oder grau.

A. Die 8—17 Eier sind 57—73 mm lang, während des Brütens mit ausgerupften Daunen umgeben.

Eier weiß, frisch mit einem schwach rötlichen Schein, Nest fast immer in einer Erdhöhle, selten in einer Baumhöhle, B. 68, 1 <i>Tadorna tadorna</i> (L.)	Eier 67—72 mm lang, gelblich, Nest in einer Baumhöhle, B. 48, 4 <i>Mergus merganser</i> L.	
	Eier 57—67 mm lang, B. 48, 3 <i>Mergus serrator</i> L.	
	Eier 57—67 mm lang, B. 56, 3 <i>Clangula clangula</i> (L.)	
	Nest in einer hohlen Baum, Eier lebhaft grün, 57—62 mm lang, B. 56, 3 <i>Clangula clangula</i> (L.)	

B. Die Eier sind 16—52 mm lang.

a. Nest in Erdhöhlen, die über 50 cm lang sind, Eier weiß.

Neststoffe nur Reste von Tieren, namentlich Fischgräten, keine Kolonien, Eier 21—24 mm lang, stark glänzend, fast kugelig, B. 11, 9 <i>Alcedo ispida</i> L.	Die Neststoffe sind Halme, Wurzeln, Haare usw., mehrere nahe bei einander, Eier gestreckt, zartfahlig, 17—20 mm lang, B. 52, 15 <i>Hirundo riparia</i> L.	
	Nest in einer selbstgehauenen Baumhöhle, meist über 5 m hoch, die glänzend weißen Eier liegen auf Holzspänen.	

b. Nest in Baum- oder Mauerhöhlen, an Häusern oder in kurzen Erdhöhlen.

α. Nest in einer selbstgehauenen Baumhöhle, meist über 5 m hoch, die glänzend weißen Eier liegen auf Holzspänen.

Eier 28—35 mm lang.	Die 3—4 (selten 5) Eier sind gerundet, 33—35 mm lang, B. 11, 3 <i>Picus martius</i> L.	
	Die 6—8 (meist 7) Eier sind 28—34 mm lang, gestreckter, B. 11, 1 <i>P. viridis</i> L.	
Eier 18—27 mm lang.	Nest besonders in Nadelholzwäldern, häufige Art, B. 11, 4 <i>P. major</i> L.	
	Nest in Laubholzwäldern, seltene Art, B. 11, 5 <i>P. medius</i> L.	
Die Eier sind 18—20 mm lang, B. 11, 6 <i>P. minor</i> L.		

3. Nesthöhle nicht vom Vogel selbst in Baumhöhlen hergestellt, deshalb keine Späne darunter am Boden, oft in Häusern und Manern.
A. Eier 31—52 mm lang, Nest meist mit wenigen Neststoffen.

Zwei Eier im Nest, dieses aus dünnen Zweigen bestehend, Eier länglich, B. 67, 6					<i>Columba oenas</i> L.
Das Gelege besteht aus 3—6 Eiern.	Eier 31—36 mm lang.	Neststoffe fast fehlend.	{	Nest aus Halmen, Wurzeln, Haaren und Federn bestehend, B. 11, 12	<i>Coracias garrula</i> L.
				{ Es nistet in Dörfern und Feldhölzern, B. 42, 4	<i>Surnia noctua</i> (L.)
	{ Es nistet in Nadelholzwäldern, B. 42, 6			<i>Nyctale tengmalmi</i> (Gm.)	
	Eier 37—52 mm lang.			Nest in Baumhöhlen, Eier 44—52 mm lang, B. 42, 2.	<i>Syrnium aluco</i> (L.)
Nest ohne Keiser.		Nest in Gebäuden, Eier 37—46 mm lang, B. 42, 7		<i>Strix flammea</i> L.	

B. Eier 16—31 mm lang.

* Eier 23—31 mm lang.

Die 4—7 Eier blaugrün, Nest in einer natürlichen oder künstlichen Baumhöhle oder in Gebäuden, B. 50, 12		<i>Sturnus vulgaris</i> (L.)	
Eier weiß-gelblich oder graubräunlich.	Die 5—6 Eier sind gelblich oder graubräunlich, Nest in einer Baumhöhle über Manneshöhe, B. 50, 3		<i>Upupa epops</i> L.
	Die 3—5 Eier sind weiß, Nest selten in einer höheren Baumhöhle.	{ Nest niedrig, am Wasser, in einer Mauer, in Holzwerk oder zwischen Baumwurzeln, oben zugebaut, die 4—5 Eier sind meist kurz gerundet, B. 35, 13	<i>Cinclus cinclus</i> (L.)
			{ Nest hoch an Gebäuden, selten in einer Baumhöhle, Neststoffe mit Speichel verkittet, die (3) Eier gestreckt, B. 50, 2

** Eier 16—22 mm lang.

Die 7—11 glänzend weißen Eier liegen ohne Unterlage oder auf wenigen Halmen in einer Baumhöhle, sie sind 19—21 mm lang, B. 50, 7.					<i>Jynx torquilla</i> L.
Die 5—7 (selten 8) Eier besitzen geringen Glanz, sie sind 17—22 mm lang, Nest fast immer mit Haaren, Wolle oder Federn gefüttert.	Das Nest steht ziemlich hoch an Gebäuden oder in Felsritzen, die Eier fast rein weiß.		{	Nest aus Erde gemauert, rings geschlossen und mit kleinem Fingloch, B. 52, 14	<i>Hirundo urbica</i> L.
	Das Nest in Baumhöhlen, Steinmauern oder Erdhöhlen (sehr selten in Gebäuden), Eier mehr oder weniger blau.			Nest in einer Höhle, nicht gemauert, B. 27, 9	<i>Ruticilla tithys</i> (L.)
			{	Die Eier gestreckt, schön blau, das Nest immer mit vielen Federn gefüttert, B. 27, 8	<i>R. phoenicurus</i> (L.)
				Nest in Baumhöhlen, Eier 16—18 mm lang, B. 52, 12	<i>Muscicapa atricapilla</i> L.
		{	Nest in Steinmauern oder Erdwällen, selten in niedrigen Baumhöhlen, Eier 18—21 mm lang, B. 27, 14	<i>Saxicola oenanthe</i> (L.)	
			Federn.		

B. Eier gefleckt, bisweilen so dicht, daß sie einfarbig grau erscheinen, selten einzelne Eier ganz einfarbig weiß oder bläulich.

A. Ei 70—90 mm lang, dasselbe liegt ohne Unterlage auf Felsvorsprüngen am Meere (Helgoland).

Ei lang birnförmig, oft mit Schnörkeln versehen, 72—90 mm lang, B. 15, 1 u. 69, 1					<i>Uria lomvia</i> (L.)
Ei lang hühnereiförmig, nur mit Flecken, 69—80 mm lang, B. 15, 2					<i>Alca torda</i> L.

B. 2 oder mehr Eier im Nest, 12—48 mm lang, Nest nicht auf Felsvorsprüngen am Meere.

a. Die 20—26 mm langen Eier sind immer mit rötlich-schwarzbraunen Schnörkeln versehen, das Nest versteckt, oft an einem senkrechten Erdwall, aber oben immer offen.

Eier 20—22 mm lang, B. 3, 8					<i>Emberiza citrinella</i> L.
Eier 23—26 mm lang, B. 3, 3					<i>Emb. miliaria</i> L.

b. Eier ohne Schnörkel, Nest oben nicht offen oder nicht an einem Erdwall.

a. Das Nest oder die Nesthöhle ist teilweise aus Erde gemauert, Eier 19—21 mm lang.

{ Nur das Flugloch der als Nistplatz dienenden Baumhöhle ist mit Lehm kleiner gemauert, die Eier rot gefleckt, B. 43, 7. *Sitta europaea* L.
 { Das Nest wenigstens mit gemauertem Rande, in Häusern, Eier rot- bis schwarzgefleckt, B. 52, 17. *Hirundo rustica* L.

β. Der Nistraum ist nicht gemauert, auch nicht das Flugloch durch Lehm verkleinert.

Α. Die Eier sind 23—48 mm lang.

Die 37—48 mm langen Eier sind fast kugelig, auf weißem Grunde rostgelb bis schwarz gefleckt, selten ganz rostgelb, B. 10, 2. *Falco tinnunculus* L.

Die Eier liegen ohne Unterlage in einer Baumhöhle, sie sind grau, gestreckt, B. 50, 3. *Upupa epops* L.

Eier länglich, nicht rostgelb gefleckt.	Nest mit reichem Material von Halmen, Reijern und Federn gefüttert.	Die 26—33 mm langen Eier sind rotgefleckt, B. 75, 9. <i>Turdus merula</i> L.	
		Die Eier 20—26 mm lang, Nest an Gebäuden oder frei im Gezweig, B. 12, 7. <i>Passer domesticus</i> (L.)	
		Eier 28—40 mm lang mit oliven- und grün- bläulicher Grundfarbe.	Nest frei im Gezweig, mit Dach, innen gemauert und mit Wurzeln ausgelegt, B. 28, 1. <i>Pica pica</i> (L.)
			Nest in Türmen und Baumhöhlen, mit Haaren und Federn ausgelegt, B. 28, 4. <i>Corvus monedula</i> L.

B. Die Eier sind 12—22 mm lang.

* Die höchstens 18 mm langen Eier sind auf rein weißem oder rötlichem Grunde rot bis dunkelrotbraun gefleckt, die Flecke nicht sehr dicht und deutlich begrenzt.

Nest in einer Baum-, seltener Erdhöhle, oder in einem Baumspalt, immer mit sehr enger Öffnung.	Nest außer mit Halmen und Reisern oft mit Baumbast, innen meist mit vielen Federn gefüttert, es steht meist hinter abgespaltener Rinde, Eier nur fleischrot gefleckt, B. 43, 2. <i>Certhia familiaris</i> L.
	Neststoffe außer Halmen immer Moos und Tierhaare (selten Federn), Eier stets außer fleischroten mit graurötlichen oder violetten Flecken.
	Eier mit glänzender Schale, die Flecke fein.
	Eier glanzlos.
Nest entweder in einer weiten Höhlung oder frei und dann immer mit künstlicher Decke versehen.	Das Nest steht auf Bäumen meist 5 m hoch.
	Das Nest besteht nicht in erster Linie aus Moos.
	Das Nest steht am Boden oder dem Boden sehr nahe im Gras usw., höchstens 1 m hoch.
	Das Nest ist äußerlich mit Flechten besetzt, die ca. 11 Eier sind 12—15 mm lang, B. 43, 19. <i>Acredula caudata</i> (L.)
	Das Nest besteht äußerlich aus Reisern, die 5—9 Eier sind 16—18 mm lang, B. 43, 17. <i>Parus cristatus</i> L.
	Das Nest ist mit zarten Halmen und Pferdehaaren gefüttert, B. 19, 5. <i>Phyllopneuste sibilatrix</i> (L.)
	Die 15—18 mm langen Eier sind rotgelb gefleckt, B. 19, 7. <i>Phyll. trochilus</i> (L.)
	Die 14—16 mm langen Eier sind rotbraun und dunkelviolett gefleckt, namentlich am dicken Ende, B. 19, 9. <i>Phyll. rufa</i> (Bechst.)

*** Die meist über 18 mm langen Eier besitzen entweder eine bläuliche Grundfarbe oder sie sind olivengrünlich gefleckt oder die Flecke sind verwaschen.

Eier mit roten oder gelb- roten Flecken.	Eier mit einzelnen roten Flecken, Nest meist tief in einer Steinmauer oder einem Erdwall, B. 27, 14	Saxicola oenanthe (L.)
	Die Eier dicht und verwaschen rotgefleckt, Nest an Häusern, in einer weiten Baumhöhle oder an einem Erdwall.	Nest besonders an Häusern unter dem Dach oder in einem Mauerloch, meist 1—4 m über der Erde, B. 52, 11. Muscicapa griseola L. Nest an Erdwällen, in Mauer, Baumhöhlen usw. nahe am Boden, B. 27, 5 Erithacus rubecula (L.)
Eier auf bläulich- weißem Grunde blaugrün bis olivengrün- lichschwarz gefleckt.	Nest in einer kurzen Erd- oder Baumhöhle, unter einer Brücke usw. meist nicht weit vom Wasser, Eier meist 19 mm lang, zart gefleckt, B. 35, 12	Motacilla alba L.
		Nest meist an Häusern, an Storchnestern usw. oder allseitig geschlossen in einem Busch, Eier meist über 20 mm lang, B. 12, 7 Passer domesticus (L.)
		Nest meist in Baumhöhlen, Eier meist 19—20 mm lang, B. 12, 6 Pass. montanus (L.)

GAYLORD BROS.
MAKERS
SYRACUSE, - N.Y.
PAT. JAN. 21, 1908

3 2044 107 224 610